

# Herzliche Einladung zum GESPRÄCHSKREIS JARMEN

am Donnerstag, dem 28. Juni 2018 um 19 Uhr  
im Gemeindehaus in Jarmen, Neuer Markt 6.

## Wohl und Wehe

### Biographie einer Reichshebammenführerin

Referentin: Dr. Anja Katharina Peters, Neubrandenburg



Die Reichshebammenführerin Nana Conti war eine starke Frau. Wichtige Gesetze zur Geburtshilfe im nationalsozialistischen Deutschland, von denen einige Regelungen bis heute Bestand haben, sind von ihr vorangetrieben worden. Sie hat viel getan zum Wohl von Frauen in den Wehen, - aber wehe den Neugeborenen, die durch das Raster ihrer angewandten Rassenhygiene fielen. Nach Kriegsende ist Frau Conti der Strafverfolgung wohl nur entgangen, weil sich der englische Beamte, der sie verhaften sollte, die Beteiligung einer Hebamme an den nationalsozialistischen Verbrechen nicht vorstellen konnte...

Die Referentin des Abends hat das wichtigste Buch über Leben und Wirken dieser Frau geschrieben, über die Entwicklung des Hebammenberufes vor diesem Hintergrund und nicht zuletzt über die gesellschaftliche Verantwortung des gesamten Gesundheitswesens. Da bleiben viele Fragen offen, nicht nur für die Gesprächsrunde mit Frau Dr. Anja Peters.